**Digitales Handout zum Fragesatz (M 4)**

**Markieren Sie im Text mit der Markierfunktion (unter: Start:  ) die Informationen zu geschlossenen Fragen gelb und zu offenen Fragen grün.**

Beschreibung: F:\Material WR\Spr im Bf\Leitershofen 2017\Material 1718\AK_haeufige Symbole_Bilddateien\Grammatik.jpg

**Fragesatz**

Ein Fragesatz ist ein Satz, der eine Frage formuliert. Er endet mit einem Fragezeichen.

Es gibt zwei Arten:

* Fragen ohne Fragewort (Entscheidungsfragen): Diese kann man mit ja oder nein beantworten. Das finite Verb steht bei diesen Fragen an der 1. Position. Das Subjekt steht an 2. Position. Die anderen Satzglieder stehen in derselben Reihenfolge wie im Hauptsatz.

Beispiel: Lieben Sie diese Musik? 🡪 Antwortmöglichkeiten: ja oder nein

* Fragen mit Fragewort (Ergänzungsfragen): Das Fragewort steht normalerweise am Satzanfang. Danach folgen das finite Verb und die anderen Satzglieder. Der Teil vom Satz, nach dem man frägt, fällt weg (er wird durch das Fragewort ersetzt).

Beispiel: Was hören Sie gerne? 🡪 viele unterschiedliche Antwortmöglichkeiten zum Fragewort „Was?“

In einem Gespräch haben Fragen eine Funktion. Möchte man eine konkrete Antwort, so wählt man eine Entscheidungsfrage. Mit Ergänzungsfragen gibt man mehr Freiraum, um der Person eine offene Antwort zu ermöglichen.

|  |  |
| --- | --- |
| **Funktion von Ergänzungsfragen:**  Bei diesen **offenen** Fragen hat man genug Freiraum, um die Fragen zu beantworten. Man kann eine Situation knapp oder sehr ausführlich erklären. So können wir Informationen sammeln, Wünsche und Bedürfnisse herausfinden. Offene Fragen können nicht mit „Ja“ oder „Nein“ beantwortet werden.  Die offenen Fragen beginnen oft mit Fragewörtern, z. B. mit Was…? Welche…? Wo…? Wie…? Wer…? Wieso…? Warum…? | **Funktion von Entscheidungsfragen:**  Bei diesen **geschlossenen** Fragen hat man wenig Freiraum für die Antwort. Diese Fragen kann nur mit „Ja“ oder „Nein“ antworten. Geschlossene Fragen helfen, eine konkrete Information zu klären. Sie sind auch wichtig, wenn man nicht frei oder viel sprechen kann, zum Beispiel nach einem Schlaganfall. Geschlossene Fragen beginnen oft mit einem Verb.  Beispiele für die Einleitung von geschlossenen Fragen sind: Wollen…? Brauchen…? Sind ...? |